

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Koranol Grund Produkt

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: AT-0021238-0000

R4BP 3-Referenznummer: AT-0021238-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	2
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	14
5.1. Anwendungsbestimmungen	14
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	14
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	14
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	15
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	15
6. Sonstige Informationen	15

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Koranol Grund Farblos
Conti Tekton IG
Bito Bläueschutz-Imprägniergrund
Capalac Holz-Imprägniergrund
setta Imprägniergrund
DiescoLack Holzschutzgrund
DELTA® Imprägniergrund 1.02
MALERPLUS Holzschutzgrund
Complex Imprägniergrund HU 109
Gori 28 Imprägniergrund extra
Arbotrol Bläueschutzgrund B
Arbotrol Bläueschutzgrund BP
Arbotrol Grundierung BP Plus
RELIUS HOLZSCHUTZGRUND L
PROSOL HOLZGRUND L
Holz-Imprägnier-Grund LH
Bläueschutz-Grund
Holzschutz-Grund
Holz-Imprägnierung farblos
StoPrim Protect BS
Arculux® HolzImprägnierGrund
Holzschutzgrund L
Holzgrund L
Holzschutzgrund
Koranol Bläuegrund
Contrabol 550
LUCITE® Impregnation

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Kurt Obermeier GmbH
	Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0021238-0000	
R4BP 3-Referenznummer	AT-0021238-0000	
Datum der Zulassung	22/12/2016	
Ablauf der Zulassung	30/10/2025	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift des Herstellers	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12E 3145 XM Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Troy Corporation, One Avenue L 07105 Newark, New Jersey Vereinigte Staaten
	Troy Rheinland GmbH, Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Thor Specialities (UK) Limited
Anschrift des Herstellers	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd, Dengta Jiazhu Rd. Jiading 201815 district Shanghai China
	Troy Horhausen GmbH, Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
	Troy Corporation, One Avenue L 07105 Newark, New Jersey Vereinigte Staaten

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9	265-150-3	84,25

2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
BEI VERSCHLUCKEN:Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM /Arzt anrufen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Automatisches Sprühen durch industrielle Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes:
Trivialname: Holzerstörende Pilze - Braunfäule
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Bläuepilze
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen.
Nur für die Behandlung von Holz für den Außenbereich (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen). Vorbeugende Anwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Automatisches Sprühen

	Detaillierte Beschreibung: ---
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 135-140 ml/m ² Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Aufwandmenge wird in einer Anwendung aufgebracht.
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 Liter Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch den industriellen Verwender erfolgen.
Bei behandeltem Holz, das der Witterung ausgesetzt wird, muss ein biozidfreier Deckanstrich (Top Coat) aufgebracht werden.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).
Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Automatisches Tauchen durch industrielle Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	---
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Pilze - Braunfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Nur für die Behandlung von Holz für den Außenbereich (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen). Vorbeugende Anwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisches Tauchen Detaillierte Beschreibung: ---
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 135-140 ml/m ² Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Aufwandmenge wird in einer Anwendung aufgebracht.
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 Liter Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch den industriellen Verwender erfolgen.
Bei behandeltem Holz, das der Witterung ausgesetzt wird, muss ein biozidfreier Deckanstrich (Top Coat) aufgebracht werden.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).
Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Manuelles Tauchen durch industrielle und berufsmäßige Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes;
Trivialname: Holzerstörende Pilze - Braunfäule
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Bläuepilze

	<p>Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Nur für die Behandlung von Holz für den Außenbereich (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen). Vorbeugende Anwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Manuelles Tauchen Detaillierte Beschreibung: ---</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 135-140 ml/m² Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Aufwandmenge wird in einer Anwendung aufgebracht.</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>industriell</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 Liter Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter</p>

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch den industriellen oder berufsmäßige Verwender erfolgen.
Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.
Bei behandeltem Holz, das der Witterung ausgesetzt wird, muss ein biozidfreier Deckanstrich (Top Coat) aufgebracht werden.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).
Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage

aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
Die Anwendung durch berufsmäßige Verwender darf nur im geschützten Bereich erfolgen (Innenraum oder außen unter Dach).

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Fluten (Sprühtunnelverfahren) durch industrielle Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	---
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Pilze - Braunfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Nur für die Behandlung von Holz für den Außenbereich (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen). Vorbeugende Anwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Fluten (Sprühtunnelverfahren) Detaillierte Beschreibung: ---

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 135-140 ml/m²
Verdünnung (%): ---
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Die Aufwandmenge wird in einer Anwendung aufgebracht.

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter
IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 Liter
Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter
Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch den industriellen Anwender erfolgen.
Bei behandeltem Holz, das der Witterung ausgesetzt wird, muss ein biozidfreier Deckanstrich (Top Coat) aufgebracht werden.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).
Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Streichen/Rollen durch berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	---
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzzerstörende Pilze - Braunfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/ Rollen Detaillierte Beschreibung: ---
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 135-140 ml/m ² Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Aufwandmenge wird in 1-2 Anwendungen aufgebracht. Auftragung der nächsten Schicht nach einer Wartezeit von mindestens zwei Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch den berufsmäßigen Anwender erfolgen.
Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.
Bei behandeltem Holz, das der Witterung ausgesetzt wird, muss ein biozidfreier Deckanstrich (Top Coat) aufgebracht werden.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für gute Lüftung sorgen. Maschinelle Lüftung oder Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung). Der Aufenthalt im Anwendungsbereich ist zu minimieren.
Nur außen oder in gut durchlüfteten Bereichen anwenden.
Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese getrocknet sind.
Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf der Boden nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens aufgefangen (z. B. mit einer Plane) und sicher entsorgt werden.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.6 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 6 - Streichen/Rollen durch nicht-berufsmäßige Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes:
Trivialname: Holzzerstörende Pilze- Braunfäule
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Bläuepilze
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/ Rollen Detaillierte Beschreibung: ---
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 135-140 ml/m ² Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Aufwandmenge wird in 1-2 Anwendungen aufgebracht. Auftragung der nächsten Schicht nach einer Wartezeit von mindestens zwei Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter

4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.
Bei behandeltem Holz, das der Witterung ausgesetzt wird, muss ein biozidfreier Deckanstrich (Top Coat) aufgebracht werden.

4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur außen oder in gut durchlüfteten Bereichen anwenden.
Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese getrocknet sind.
Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf der Boden nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens aufgefangen (z. B. mit einer Plane) und sicher entsorgt werden.
Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.

4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Keine

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Verwender müssen die Hinweise des Etiketts und des Merkblattes bezüglich der Handhabung, Lagerung und Exposition befolgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Für berufsmäßige Verwender (Industrie):

Die Anwendung muss innerhalb eines geschlossenen Bereichs, auf einer wasserundurchlässigen, harten, begrenzten Fläche stattfinden, um ein unkontrolliertes Abfließen/Versickern zu verhindern und es muss ein Auffangsystem bereitstehen (z. B. Sammel tank). Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden, die jeweils mit einem Auffangsystem (z. B. Sammel tank) ausgestattet ist, um ein unkontrolliertes Abfließen/Versickern zu verhindern.

Für berufsmäßige Verwender:

Anwendungen müssen in einem abgeschlossenen Bereich, auf einer wasserundurchlässigen Fläche stattfinden. Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach, die mit einem Auffangsystem (z. B. Sammel tank) ausgestattet ist, oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden.

Für alle Verwender:

Während der Anwendung auf Holz vor Ort und während die Oberflächen trocknen, muss eine Verschmutzung des Bodens oder des Oberflächenwassers mit dem Produkt verhindert werden.

Leiten Sie das Produkt nicht in die Kanalisation.

Verunreinigen Sie nicht den Boden, Wasserstellen oder Wasserläufe mit dem Produkt oder benutzten Behältern.

Bei einer Verwendung vor Ort darf pflanzliches Leben nicht kontaminiert werden.

Wassertanks und Aquarien bzw. Fischteiche vor der Anwendung abdecken, Futternäpfe entfernen.

Gefahr für Fledermäuse. Keine Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, mit dem Produkt behandeln.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigung:

Kann allergische Reaktionen verursachen.

Anweisungen für Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und Atemwege offenhalten. Sofort einen Arzt rufen.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen und Haut mit reichlich Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min). Einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt rufen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Umwelt-Maßnahmen:

Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wieder verwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die geprüfte Lagerstabilität beträgt 36 Monate.

Im Originalbehälter vor Frost geschützt aufbewahren.

Unterhalb von 30 °C aufbewahren.

Den Behälter vor Schäden schützen.

Vor Sonnenlicht schützen.

6. Sonstige Informationen

Keine